



Das 28. Unabhängige Filmfest Osnabrück steht im Fokus von zwei 45-minütigen TV-Sendungen. „FilmFestSpezial-TV“ zeigt Highlights des Festivals, spricht mit RegisseurInnen und SchauspielerInnen und mit dem Festivaleiter und stellt die PreisträgerInnen vor.

FilmFestSpezial vom Unabhängigen Filmfest Osnabrück wird **ab 6. November 2013** bei folgenden 12 TV-Sendern ausgestrahlt und ist bei mehreren Sendern auch als Stream im Internet zu sehen: h1 Hannover, oeins Oldenburg, TV 38 Wolfsburg/Braunschweig, Tide-TV Hamburg, ALEX Berlin, Radio Weser TV Bremen/Delmenhorst/Nordenham, rok-tv Rostock, OK Kiel, OK Flensburg, OK Kassel, Fernsehen aus Schwerin und Open.web.tv Münster.

Die genauen Sendetermine sind unten zu finden.

1. Sendung

Mit „Ich fühl mich Disco“ von Axel Ranisch und den drei Darstellern Frithjof Gawenda, Christian Steiffen und Robert Alexander Baer startet Siegfried Tesche die erste Sendung. Der hochaktuelle Dokumentarfilm „Rosia Montana“ über den Konflikt zwischen Tradition und Ausbeutung und die aktuellen Proteste gegen die Zerstörung des rumän-ischen Dorfes Rosia Montana ist Thema des Gesprächs von Clara Beutler mit Regisseur Fabian Daub.

Aljona Surzikova hat in Estland „Not my Land“ gedreht, eine faszinierende Dokumentation über Schrebergartenbesitzer, die sich am Rand des Flughafens von Tallinn gegen Baupläne wehren. In „Ödland“ berichtet Anne Kodura in ausdrucksstarken Schwarzweiß-Bildern von Kindern, die mitten in Deutschland ihre Sommerferien in einem Asylbewerberheim verbringen. Zum Gespräch hat Anne Kodura Muhammad und Mustafa Ali mitgebracht.

Katrin Gebbe (Foto) zeichnet in ihrem Cannes-Erfolg „Tore Tanzt“ das vielschichtige Bild eines jungen Mannes, der in die Fänge eines sadistischen Familienvaters gerät. Über Hintergründe und Reaktionen spricht sie mit Siegfried Tesche. „Salma“ von Kim Longinotto ist ein aufwühlender Dokumentarfilm über eine indische Frau, die sich den gesellschaftlichen Konventionen widersetzt und dadurch zu einer bekannten Schriftstellerin und Politikerin wird. Clara Beutler spricht mit der Protagonistin Rajathi Samsudeen. Zu Gast ist auch Florian Vollmers, der über das 2. Festival unter seiner Leitung berichtet.

2. Sendung

Gäste zu sieben Filmen können Siegfried Tesche und Clara Beutler in der 2. Sendung begrüßen. Mit ihrem Erstling "For no Eyes only", einem Jugend-Thriller über einen Schüler, der mittels Internet-Spionage in seiner Schulklasse einen Mord aufzuklären versucht, haben Kameramann Louis Bürk, Regisseur Tali Barde und Darsteller Benedict Sieverding das Osnabrücker Publikum überzeugt. Hélène Choquette aus Kanada hat mit "Fists of pride" einen Dokumentarfilm über den bitteren Alltag illegaler Wirtschaftsflüchtlingskinder aus Birma (Myanmar) gedreht, die sich in einer verarmten Grenzstadt mit dem Gewinn von Thai-Box-Wettkämpfen über Wasser halten müssen.

Der einfühlsame Jugendfilm „Deine Schönheit ist nichts wert“ von Hüseyin Tabak erzählt von einem 12jährigen Einwandererkind in Wien, das mit Streit in der Familie und der ersten Verliebtheit zu kämpfen hat. Zwei Filme befassen sich mit dem 2. Weltkrieg. „Briefe aus dem Russischen Verdun“ von Inna Kokorina lässt Zeitzeugen berichten und zeigt die Aussöhnung zwischen Deutschen und Russen, zu der auch die Bilder des Osnabrücker Kriegsmalers Franz-Josef Langer beigetragen haben. In ihrem berührenden Kurzfilm „Weißt du, was ich mir wünsche?“ verknüpft Regisseurin Irina Arms die fiktionale Ebene mit dokumentarischen Wochenschau- und Amateuraufnahmen aus dem Russlandfeldzug.

Ralf Beyerle geht in seinem Kurzfilm „Alles Super“ der Frage nach, wozu heute noch Supermänner gebraucht werden. Sören Wachsmuth hat mit „Wie werde ich Bundeskanzler?“ einen der Preise des Kurzfilmwettbewerbs von FilmFestSpezial gewonnen. Zum Abschluss besucht Clara Beutler die Preisverleihung und stellt einige der Gewinner vor.

Sendetermine 1. Sendung | 2. Sendung

- oeins Oldenburg: 6.11., 20.15h | 8.11., 20h: www.oeins.de (Stream)
- h1 Hannover: 7.11., 21.15h | 8.11., 21.15h: www.h-eins.tv (Stream)
- TV 38 Wolfsburg / Braunschweig: 7.11., 18h | 7.11., 18.45h: www.tv38.de (Stream)
- Radio Weser TV Bremen / Nordenham: 14.11., 21h | 21.11., 21h: www.radioweser.tv (Stream)
- ALEX Berlin: 9.11., 21.30h | 16.11., 21.30h: www.alex-berlin.de
- TIDE-TV Hamburg: 7.11., 23h | 14.11., 23h: www.tidenet.de
- rok-tv Rostock: 11.11., 19h | 18.11., 19h: www.rok-tv.de
- OK Kiel: 7.11., 17.15h | 9.11., 17h: www.okkiel.de (Stream)
- OK Flensburg: 7.11., 16.30h | 7.11., 17.15h: www.okflensburg.de
- OK Kassel: 7.11., 18.15h | 8.11., 18h: www.mok-kassel.de
- Fernsehen in Schwerin: 7.11., 21h | 7.11., 21.45h: www.fernsehen-in-schwerin.de
- Open.web.tv Münster: noch offen: www.owtv.de

FilmFestSpezial ist eine Gemeinschaftsproduktion der drei niedersächsischen Bürgersender h1

– Fernsehen aus Hannover, TV 38 – Fernsehen für Südostniedersachsen und oeins –
Fernsehen für die Region Oldenburg unter Beteiligung des Landesverbandes Bürgermedien
Niedersachsen (LBM) und des Film & Medienbüros Niedersachsen (FMB). Gefördert wird das
Projekt aus Mitteln der nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen und aus Mitteln
der Niedersächsischen Landesmedienanstalt. Schirmherr ist Ministerpräsident Stephan Weil.

Alle Fotos (c) www.kerstin-hehmann.de
Mehr Fotos auf www.flickr.com/photos/filmbuero

Kontakt:

FilmFestSpezial / LBM

Lohstr. 45 a, 49074 Osnabrück

Tel. 0541-28426

info@filmfestspezial.de

www.facebook.de/filmfestspezial